

## DATEN UND FAKTEN

### Der Mainzer Goldschmuck - Ein Kunstkrimi aus der deutschen Kaiserzeit

Ausstellungsort:	Hessisches Landesmuseum Darmstadt Friedensplatz 1, 64283 Darmstadt
Kuratoren:	Dr. Theo Jülich, Dr. Kristine Siebert
Anzahl der Exponate insgesamt:	43
Anzahl der Exponate aus dem HLMD:	1 (Mainzer Tasseln)
Anzahl der Leihgaben insgesamt:	41
Ausstellungsdauer:	08. Dezember 2017 bis 11. März 2018
Öffnungszeiten:	Dienstag, Donnerstag, Freitag 10.00 - 18.00 Uhr Mittwoch 10.00 - 20.00 Uhr Samstag, Sonn- und Feiertag 11.00 - 17.00 Uhr Montag geschlossen, offen 25.12.2017 und 1.1.2018
Kontakt	Telefon: 06151/ 16-57 000 E-Mail: <a href="mailto:info@hlmd.de">info@hlmd.de</a>
Homepage:	<a href="http://www.hlmd.de">www.hlmd.de</a>
Eintritt:	10 Euro, ermäßigt 6 Euro (inkl. Ständige Sammlung) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Ausstellungsfläche:	Großer Saal: 480 qm
Katalog:	33 Euro während der Ausstellung im Museumsshop, 39,95 Euro im Buchhandel
Verkehrsverbindungen:	Haltestelle Schloss, erreichbar mit allen Straßenbahn- und Buslinien des ÖPNV
Parkmöglichkeiten:	in den Q-Park-Schlossgaragen
Kulturpartner:	hr2 kultur
Mit freundlicher Unterstützung von:	EVONIK

**Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit:**  
Stiftung Preußischer Kulturbesitz Berlin, Kunstgewerbemuseum

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz, Landesmuseum Mainz

**Zur Ausstellung haben folgende Leihgeber beigetragen:**

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland Pfalz, Direktion Landesmuseum Mainz

Kunstgewerbemuseum und Zentralarchiv der Staatlichen Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz

Stadtarchiv Worms

Dom- und Diözesanarchiv Mainz

Historisches Museum der Stadt Hanau Schloß Philippsruhe

Privatbesitz Darmstadt

**Pressekontakt:**

Yvonne Mielatz

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Hessisches Landesmuseum Darmstadt

Friedensplatz 1

64283 Darmstadt

Fon : +49 (6151) 16-57 100

E-Mail: [yvonne.mielatz@hlmd.de](mailto:yvonne.mielatz@hlmd.de)